

Presseinformation



Es gilt das gesprochene Wort!

TOP 39+40+41 – Minderheiten- und Volksgruppenpolitik
in der 19. Legislaturperiode (2017-2022)

Dazu sagt die minderheitenpolitische Sprecherin der
Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen,

Marret Bohn:

**Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Nr. 331.21 / 28.10.2021

Rüm hart, klaar kiming

Rüm hart, klaar kiming. Weites Herz, klarer Horizont. Wie könnten wir das Lebensgefühl für Schleswig-Holstein besser in Worte fassen? Rüm hart, klaar kiming - das Lebensmotto aus Nordfriesland. In meiner Muttersprache, dem Nordfriesischen – Fering wie wir sagen.

Wir haben in Schleswig-Holstein eine besondere Verpflichtung unseren Minderheiten gegenüber. Es wird viel getan, wir haben aber gerade auch gehört, dass es noch Luft nach oben gibt und wir noch mehr tun können.

Ich denke da an das Unterrichtsmaterial für den Friesischunterricht. Ich finde, das klingt nach einem guten Vorschlag und ich bin sicher, dass wir Grüne und die Jamaika-Koalition offen für die Umsetzung sind. Bei der dänischen Minderheit gibt es im Bildungsbereich ein breites Angebot, über das ich mich sehr freue. Auch das werden wir weiterhin im Blick behalten und auf weitere Verbesserungen drängen.

In Schleswig-Holstein leben etwa 6.000 Sinti und Roma. Es gibt eine enge Zusammenarbeit mit der Landesregierung und eine institutionelle Förderung. Auch das ist uns Grünen ein großes Anliegen.

Ich bedanke mich bei unserem Minderheitenbeauftragten Johannes Callsen für sein Engagement und allen, die an diesem Bericht mitgewirkt haben. Besonders freut mich das klare Signal unseres Ministerpräsidenten was die weitere Unterstützung der Minderheiten angeht. Auf europäischer Ebene wäre es ein großer Erfolg, wenn die Minority Safepack Initiative erfolgreich ist. Und ich würde mich riesig, freuen, wenn es mit der Initiative zum UNESCO-Welterbe klappt.

Rüm hart, klaar kiming bleibt daher das Motto und der Grundsatz für die schleswig-holsteinsche Minderheitenpolitik. Für uns Grüne steht fest, dass wir die Minderheiten weiter fördern und unterstützen werden. Darüber freue ich mich als Angehörige der friesischen Minderheit ganz besonders.
